

Germany-Dachau: Software package and information systems

OJ S 181/2023 20/09/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Große Kreisstadt Dachau

Postal address: Konrad-Adenauer-Straße 2-6

Town: Dachau

NUTS code: DE217 Dachau

Postal code: 85221

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@dachau.de

Telephone: +49 813175-335

Fax: +49 813175-44982

Internet address(es):

Main address: www.dachau.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ausschreibung eines Handelspartners für Microsoft Lizenzen für die Große Kreisstadt Dachau

Reference number: 2023/048

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Basierend auf den Rahmenverträgen zwischen dem Bundesministerium des Innern (BMI) und Microsoft (MS) schreibt die Große Kreisstadt Dachau (DAH) einen Handelspartner-Rahmenvertrag für den Erwerb von Microsoft-Produkten aus. Der Ausschreibungsgegenstand umfasst alle verfügbaren Microsoft-Produkte und Services, die in den Vertragsformen Select

Plus und Enterprise Agreement definiert werden. Sollte es während der Vertragslaufzeit basierend z.B. auf dem MBSA U7765287 des BMI, Erweiterungen oder Änderungen geben, so werden diese ebenfalls Bestandteil der Leistung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 300 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72268000 Software supply services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE217 Dachau

Main site or place of performance: Dachau, Konrad-Adenauer-Straße 2-6

II.2.4. Description of the procurement

Es ist beabsichtigt, basierend auf den Rahmenverträgen zwischen dem Bundesministerium des Innern (BMI) und Microsoft (MS) umfassende Nutzungsrechte des Lizenzgebers Microsoft auf der Basis von Microsoft Volumenlizenzverträgen zu erwerben. Hierzu müssen vom Auftragnehmer alle Bedingungen des Herstellers Microsoft in Bezug auf Nutzungsrechte erfüllt werden sowie sämtliche Lizenzbestimmungen eingehalten werden.

Der Ausschreibungsgegenstand umfasst alle verfügbaren Microsoft-Produkte und Services, die in den Vertragsformen Select Plus und Enterprise Agreement definiert werden. Sollte es während der Vertragslaufzeit basierend z.B. auf dem MBSA U7765287 des BMI, Erweiterungen oder Änderungen geben, so werden diese ebenfalls Bestandteil der Leistung.

Es ist geplant, in einem ersten Schritt von Microsoft Office Professional Plus 2016 auf Microsoft Office Professional Plus in der aktuellen Version und anschließend von Windows 10 Enterprise auf Windows 11 Enterprise umzusteigen. Die Migration betrifft dabei die Gesamtheit aller PC-Arbeitsplätze (ca. 550 PC-Arbeitsplätze sowie ca. 90 physikalische bzw. virtuelle Server). Zusätzlich sollen weitere neue Microsoft Server 2022 Datacenter Lizenzen und Microsoft SQL Server 2022 Lizenzen beschafft werden, sowie die dazugehörigen CAL-Lizenzen wie auch Terminalserverlizenzen. Der Auftraggeber erwartet dabei die Unterstützung des zukünftigen Auftragnehmers. Eine vollumfängliche Beratung und Unterstützung beim Erwerb und Management von Nutzungsrechten des Lizenzgebers sowie die Unterstützung beim Lizenzmanagement bzw. bei Überprüfungsprozessen durch den Hersteller. Nicht Gegenstand der Ausschreibung ist der Erwerb von OEM-Lizenzen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Leistung / Weighting: 50

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 118-368676](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: SoftwareOne Deutschland GmbH

Postal address: Blochstraße 1

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04329

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 300 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 295 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach dem Vierten Teil des GWB sowie insbesondere den dort geregelten Fristen für deren Geltendmachung, insbesondere den nachfolgend zitierten Bestimmungen.

Die Vergabe ist hier bereits durch Vertragsschluss beendet. Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht mehr zum Gegenstand eines Nachprüfungsverfahrens gemacht werden. Die Unwirksamkeit eines Vertrages kann nur durch Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nach den Bestimmungen des § 135 Abs. 2 GWB geltend gemacht werden.

§ 135 GWB lautet wie folgt:

Unwirksamkeit

„(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber:

1) gegen § 134 verstoßen hat oder

2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn:

1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist;

2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und

3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Große Kreisstadt Dachau

Postal address: Konrad-Adenauer-Straße 2-6

Town: Dachau

Postal code: 85221

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@dachau.de

Telephone: +49 813175-335

Fax: +49 813175-44982

Internet address: www.dachau.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/09/2023